

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
0. Einleitung	1
1. Beschreibung von Zwangsstörungen	4
1.1 Kriterien für Zwänge	4
1.2 Erscheinungsformen und Untergruppen	6
2. Makro-Aspekte: Epidemiologie, Verlauf und Nosologie	9
2.1 Epidemiologie: Inzidenz und Prävalenz	9
2.2 Verläufe bei Zwängen	11
2.3 Nosologie	14
3. Diagnostik bei Zwängen: Vorgehen, Strategien und spezielle Probleme	18
3.1 Allgemeine Strategien der Problemanalyse	19
3.2 Zur Erfassung des Zwangs: Ebenen und Instrumente	22
3.3 Abgrenzungsfragen	33
4. Theoretische Modelle	39
4.1 Zwei-Faktoren-Modell: Prinzip und Entwicklungen	40
4.2 Kognitive Modelle	47
4.3 Zwänge als emotionale Netzwerke: Kognitionen, Physiologie und Verhalten	54
5. Die Behandlung von Zwängen	58
5.1 Vorbereitung der Behandlung	58
5.2 Behandlung: Konfrontation und Reaktionsverhinderung	63
5.3 Die Behandlung von Zwangsgedanken:	76
5.4 Die Aufrechterhaltung und Generalisierung therapeutischer Effekte	88

6. Effektivitätsstudien: Zur Wirksamkeit der Behandlung bei Zwängen	95
6.1 Forschungs-Probleme bei der Therapie von Zwängen	96
6.2 Ergebnisse von Effektivitätsstudien	100
6.3 Detail-Aspekte der Effektivitäts-Forschung	107
7. Offene Fragen und Probleme	113
7.1 Mißerfolge in der Behandlung	113
7.2 Probleme der Diagnose und Theorie	122
7.3 Ausblick	128
Anhang	133
Maudsley Zwangsinventar (MOC)	133
Leyton Obsessional Inventory (LOI)	135
Rating-Skala zur Erfassung von Zwangs-Handlungen und Zwangs-Gedanken	140
Literaturverzeichnis	142
Autorenregister	153
Schlagwortregister	157